

Rallye-Showcar als Promille-Fahrsimulator

„Wer fährt, bleibt nüchtern!‘: Mehr als 1500 Berufsschülerinnen und -schüler haben im ersten Halbjahr 2014 unter dieser Botschaft an der von Skoda unterstützten Kampagne ‚Don’t drink and drive‘ (DDAD) teilgenommen. Die siebte und letzte Veranstaltung fand in Tübingen mit einem besonderen Höhepunkt statt: Werksfahrer Sepp Wiegand hatte ein Showcar seines Fabia Super 2000, mit dem er in der Rallye-Europameisterschaft an den Start geht, zum Promille-Fahrsimulator umfunktioniert.

Speziell um technikbegeisterte junge Menschen zu erreichen, hat die „DDAD Academy“ in diesem Jahr sieben berufsbildende Einrichtungen in Baden-Württemberg mit dem Schwerpunkt Automobil in den Mittelpunkt gerückt – gerade Schülerinnen und Schüler Kfz-affiner Berufe sollen in ihrem Freundeskreis eine Vorbildrolle übernehmen und zu glaubwürdigen Multiplikatoren der Botschaft „Wer fährt, bleibt nüchtern!“ werden. Ziel ist es, junge Autofahrer frühzeitig für die Gefahren von Alkohol am Steuer zu sensibilisieren. Um jungen Fahranfängern zu zeigen, wie der Genuss von Alkohol die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt, wird auch ein computergesteuerter Promille-Fahrsimulator eingesetzt. In ihm können Schülerinnen und Schüler gefahrlos erleben, wie sich unter Alkoholeinfluss zum Beispiel die Sehleistung und Reaktionszeit verschlechtern sowie Geschwindigkeiten falsch eingeschätzt werden.

Diente hierfür bei den ersten sechs Veranstaltungen jeweils ein Rapid Spaceback als Basisfahrzeug, so wartete auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Finale in Tübingen zum Abschluss der Kampagne ein besonderes Ereignis: Rallye-Profi Sepp Wiegand hatte ein Showcar seines rund 270 PS starken Fabia Super 2000, mit dem er sonst in der Rallye-Europameisterschaft startet, zum Promille-Fahrsimulator umbauen lassen. Der 23-Jährige ist bereits seit 2011 als DDAD-Botschafter im Einsatz und weiß, worauf es beim Fahren ankommt. Sein Können bewies er beispielsweise mit dem Klassensieg und achten Platz in der Gesamtwertung bei der Rallye Monte Carlo im vergangenen Jahr und dem zweiten Gesamtrang beim Meisterschaftslauf in Irland vor wenigen Wochen.

Seit 1993 kämpft die Verkehrssicherheitsinitiative Don't drink and drive gegen Alkohol am Steuer. Skoda unterstützt die Kampagne seit vielen Jahren und stellt den Hauptpreis für das DDAD-Gewinnspiel bereit: sechs Monate lang kostenlos einen Skoda Rapid Spaceback fahren – Kfz-Steuer und Versicherungskosten inklusive. Im vergangenen Jahr durfte die Gewinnerin ein halbes Jahr lang den Citigo fahren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda-Werksfahrer und DDAD-Botschafter Sepp Wiegand hatte ein Showcar seines Fabia Super 2000 zum Promille-Fahrsimulator umfunktioniert.
